

# ÉPREUVE ÉCRITE

Ministère de l'Éducation nationale  
et de la Formation professionnelle

## EXAMEN DE FIN D'ÉTUDES SECONDAIRES TECHNIQUES

2013

Division des Professions de Santé et des Professions sociales  
Section de l'éducateur/éducatrice

BRANCHE : GERONTOLOGIE    DATE : 24 mai 2013

DURÉE : 2 heures

### Fragebogen 3

1.  
Erläutern Sie, wie es im Alter zu Isolation kommen kann und diskutieren Sie zwei weitere risikoreiche Lebenslagen, die Folge oder Voraussetzung von Isolation sein können. (9 P.)
  
2.  
Beschreiben Sie die demographischen Entwicklungen, die dazu geführt haben, dass wir heute vor allem in Industrieländern von einem „Altern der Gesellschaft“ sprechen (6 P.)
  
3.  
Laut P. Baltes sind im hohen Alter zunehmende Verluste an Leistungsfähigkeit zu verzeichnen.
  - A. Zeigen Sie, worin in diesem Zusammenhang Kompetenz besteht.
  - B. Erläutern Sie die von Baltes und Baltes beobachteten Strategien zur Bewältigung von Verlusten im Alter (6/ 6 P.)
  
4.
  - A. Stellen Sie einen Zusammenhang her zwischen kritischen Lebensereignissen und bestimmten Depressionsformen
  - B. Erläutern Sie eine Form der Depression, die von den für diese Erkrankung typischen Anzeichen abweicht. (5/ 5 P.)
  
5.
  - A. Begründen Sie, warum kultursensible Pflege in Alteneinrichtungen in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnt.
  - B. Nennen Sie vier Bereiche, die im Umgang mit den Menschen und in der Alltagsgestaltung besondere Aufmerksamkeit erfordern
  - C. Geben Sie dazu jeweils ein konkretes Beispiel für kultursensibles Handeln. (3/ 4/ 6 P.)



6.

Die Zahl der Suizide älterer Menschen ist im Vergleich zu jüngeren Altersgruppen höher.

- a. Stellen Sie mögliche Ursachen für dieses Phänomen dar
- b. Erläutern Sie Interventionen, die Risiken schon im Vorfeld verringern können.

( 10 P.)